

DATENBLATT
Kalkulin Waschmittel

Form

- * Wasserlaufsaugende Pulver; Wasser auf löslich.

Physische Spezifikationen

- * Farbe Weiß
- * PH Wert; aufgelöst 12,5 in Wasser
- * Empfohlene Auflösung 50-100g Pulver zu 8 – 10l Wasser. Wassertemperatur 30-50°C
- * Gefährdidentifikation 00-4 (1993)

Verwendung

- * Zur Reinigung/Entfettung von Putzbänder, Werkzeug u.ä. von Stahl, Messing, Kupfer, Rostfreier Stahl, Aluminium, Zement und Töpferwaren.
- * Pulver mit 30-50°C Wasser mischen. Mischung sofort verwendbar.
- * Einfach mit einem Bürste oder Schwamm waschen.
- * Zwischen 1 – 10 min. sitzenlassen, dann mit Wasser spülen.
- * Schwamm/Bürste mit Wasser reinigen.

Verpackung

- * 5kg Plastik Eimer

Bemerk!

- * Staubmaske P2, Neopren Handschuhe (Klasse 5) und Schutzbrillen/Gesicht Schirm anwenden.
- * Kalkulin ist für Augen, Mund und Magen ätzend (LD50 Oral Ratte 600-1350mg/kg).

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß die Richtlinie 1999/45/EG, samt Verordnungen 1272/2008 und 1907/2006 (REACH)

Ausarbeitet: Mai 2012

1. IDENTIFIKATION DES MATERIALS UND DER LIEFERANTEN

Produktname	Kalkulin Waschmittel
Verwendung	Reinigung von z.B. Schleifbänder und Werkzeug u.ä. von Stahl, Messing, Kupfer, Rostfreier Stahl, Aluminium, Zement und Töpferwaren
Verpackung	5kg Eimer
Lieferant	BØGH CONSULT DENMARK A/S Charles Lindberghs Vej 6 9430 Vadum, Dänemark Tel: +45-9827 1919 Mail: bcd@mail.tele.dk Kontaktperson: Susanne Bøgh
Nottelefon	Die Giftlinie +45 8212 1212 (Offen 24/7)



C Ätzend R34

2. GEFÄHRIDENTIFIKATION

Kennzeichnung	Siehe rechts.
Klassifikation	Ätzungsgefahr R34. Reizt die Atmungsorgane.
Sicherheit	Handschuhe und Schutzbrillen tragen. Staubmaske P2 tragen um Einatmung von Staub zu vermeiden. Personen <18 Jahre darf mit Kalkulin nicht arbeiten. Siehe auch Punkt 16
Gefähridentifikation	00-4 (1993)

3. ZUSAMMENSETZUNG/INHALTSSTOFFE

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS/Einics</u>	<u>Konzentration</u>	<u>Gefahr</u>
Dinatriummetasilikat	6834-92-0/229-912-9	<100%	Xi, C R34, R37 Haut ätzend 1B, STOT SE 3 P314, P335 S13, S45, S24/25 S36/37/39
Sonstiges	0-5% nichtionische oberflächenaktive Stoffen		

4. ERST HILFE MASSNAHMEN

Generell	Bei Unfall Arzt oder Notfall kontaktieren – dieser Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Der Arzt kann die Umwelt- und Arbeitsschutz Klinik bei Bispebjerg Hospital auf +45 3531 6060 anrufen. Bei Unwohlsein und Fortsetzung der Symptome Arzt sofort besuchen. Niemals Wasser oder ähnliches zu bewusstlosen Person geben.
Einatmung	Irritation von Mund, Nase, Rachen und Lungen. Bei Atemstörung in die frische Luft gehen, Atzt besuchen wenn die Störungen nicht schnell endet.
Hautkontakt	Irritation. Lange Beeinflussung ermöglicht Ätzungsschaden. Verschmutzte Kleider entfernen und Haut waschen. Mit Wasser und mildem Seife reinigen. Eventuell Haut einkremen.

Augenkontakt	Irritation und Ätzungen. Sofort mit reichlichem Wasser spülen – sowohl hinter Ober- und Unterem Augenlid. Kontaktlinsen entfernen. Augenarzt besuchen wenn die Irritation fortsetzt. Spülung während des Transportes fortsetzen. Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Einnahme	Mund sofort spülen und reichliches Wasser trinken. Person nicht zu Erbrechen zwingen. Wenn Unwohlsein fortsetzt Arzt besuchen und Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Wichtige Symptome und Wirkungen, sowohl akute als verspätete

Gewerbezerstörende Wirkung. Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Einatmung von Dampf oder Aerosolen kann Lungen beschädigen, Irritation und Brennen der Atmungsorgane, als auch Huste verursachen. Ätzende Stoffe verursachen irreversible Schäden auf Augen. Hautätzungen.

5. FEUERBEKÄMPFUNG

Nicht Verbrennbar

Löschmittel	Alle sind verwendbar. Wasserstrahl vermeiden, da er die Feuer verbreiten kann.
Sondergefahr	Bei hohen Temperaturen z.B bei Feuer kann das Produkt schädliche Abbauprodukte auswickeln (korrosive Dämpfe/Metalloxide). Feuer wird dichter schwarzer Rauch entwickeln. Das Produkt bei hohem Temperaturen entfernen oder mit Wasser abspülen.
Schutzanzug	Schutzanzug mit vollem Atemschutz anwenden. Bei direktem Kontakt mit den Chemikalien kann der Feuerwehrleiter der Chemische Rettungsdienst für weitere Hilfe auf +45 4590 6000 (Offen 24/7) anrufen. Siehe auch Punkt 8.

6. MASSNAHMEN GEGEN ERGUSS BEIM UNFALL

Persönlich	Direkter Kontakt mit ergossenem Produkt vermeiden. Vermeiden Dämpfe vom Produkt einzuatmen. Siehe auch Punkt 8.
Umweltschutz	Nicht auf die Erde oder in Abwasserkanal leiten. Siehe auch Punkt 12 und 13.
Entfernung	Bei Verlust am Arbeitsplatz mit Schaufel, Besen oder Staubsauger in geeignetem Behälter sammeln. Eventuell mit Wasserspray feuchten, um Staub zu vermeiden. Mit Wasser und Putzmitteln (keine Lösungsmittel) reinigen.

7. GEWERBE UND AUFBEWARUNG

Gewerbe	Effektive Ventilation sichern. Einatmung von Staub vermeiden. Leichter Zugang zu Wasser und Möglichkeit der Augenspülung. Arbeitsplatz rein halten.
Aufbewahrung	Das Produkt in der originalen geschlossenen Verpackung kalt aufbewahren. Feucht vermeiden, das Produkt ist wasserlaufsaugend und wird backen. Das Produkt von allen Speisen und Getränke sondern.
Verpackung	Plastikeimer.
Anwendung	Kalkulin nur für die in Punkt 1 erwähnte Zwecke anwenden.

8. PERSÖNLICHE SCHUTZMITTEL

Grenzwerte	Keine Daten.
DNEL/PNEC	Keine Daten zur Verfügung.
Belichtung	Keine Kontrolle notwendig, wenn das Produkt zweckgemäß verwendet wird. Wenn es Beilage zu diesem Sicherheitsdatenblatt gibt, die Belichtungsszenarien genau erfolgen. Es gibt keine Belichtungsgrenzen für Zutaten in diesem Produkt.

Generell	Rauchen, genießen von Speisen und Getränke sowie Aufbewahrung von Tabak, Speisen und Getränke in Arbeitslokal nicht zugelassen.
Maßnahmen	Normaler Vorsicht bei Anwendung des Produktes. Einatmung von Gas und Staub vermeiden. Bei Pause oder Arbeitsende ausgesetzter Haut waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Sichern, dass Eindämmungsmaterial unmittelbar in der Nahe dem Arbeitsplatz verfügbar ist. Auffangwannen gerne anwenden.



Generell	Schutzmittel gemäß Regeln für Arbeit mit Kode nummerierten Produkte wählen. Gefahrkode 00-4.
Atemschutz	Wenn der Ventilation nicht ausreichend ist, Halb- oder Vollmaske P2 mit geeignetem Filter oder luftversehene Atemschutz tragen. Der Wahl ist von konkreter Arbeitssituation und Dauer abhängig.
Handschutz	Naturlatex oder Polychloropren 0,5mm Handschuhe >480min. (Klasse 5) anwenden.
Augenschutz	Gesicht Schirm oder alternativ Schutzbrillen mit Seitenschutz um Tropfen/Staub in den Augen zu vermeiden. (EN166)
Hautschutz	Geeignete Arbeitskleider. Bei Tropfen Kapuze anwenden.

9. FYSISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Pulver. Weiß
Geruch	Kein
PH	Ungefähr 12,5 wassergemischt (2%).
Dichte	2,61g/cm ³
Lösbarkeit	Mit Wasser 26%.
Sonstiges	Wasserlaufsugend
Gefahrnummer	00-4 (1993)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeiden	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbewahrung in Feuchten Stellen. - Kontakt mit Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmitteln und starke Reduktionsmitteln
Zu erinnern	<ul style="list-style-type: none"> - Hohe Temperaturen ermöglicht Entwicklung von Natriumoxid Dämpfe. - Das Produkt ist bei korrekter Anwendung nicht abbaubar. (Punkt 1)

11. TOKSIKOLOGISCHE AUSKÜNFTE

Akut:	Dinatriummetasilikat RAT LD50, Oral 600-1350mg/kg.
Haut:	Wiederholtes und langfristiges Kontakt wird die Haut ab fetten.
Augen:	Irritation in den Augen.
Einnahme:	Irritation in Mund und Schwelgen.

12. UMWELTAUSKÜNFTE

Ökotoxizität:	Es gibt keine Daten über den Effekt des Produktes auf dem Wasser Umwelt. COD/BIS=1,6.
---------------	---

13. BESEITIGUNG

Restabfall: Entsorgung des trockenen Restproduktes mit der örtlich zuständigen Behörde abzustimmen. Stoff/Produkt-Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen sind i.d.R. gefährliche Abfälle (Sonderabfälle) Abfallschlüssel 070601 und nach AVV dem Kapitel 06 zuzuordnen. Verpackungen mit Restinhalten des Stoffes/Produktes sind gefährliche Abfälle, Abfallschlüssel 150110. Vollständig restentleerte bzw. gereinigte Metallgebinde oder Kunststoffbehältnisse können zur Verwertung abgegeben werden.

14. TRANSPORTAUSKÜNFTE

ADR/RID:	UN Nr.:	3262
	Klasse:	8
	Verpackungsgruppe	III
	Bemerkung:	Tunnel E
	Stoff Bezeichnung:	Dinatriumtrioxosilicat Ätzend basisch anorganisch fester Stoff
IMDG:	UN Nr.:	3262
	Klasse:	8
	EMS	F-A, S-B
	Stoff Bezeichnung:	Disodium Trioxosilicate Ätzend basisch anorganisch fester Stoff
IATA:	UN nr:	3262
	Klasse:	8
	Verpackungsgruppe	III
	Stoff Bezeichnung:	Disodium Trioxosilicate Ätzend basisch anorganisch fester Stoff



15. AUSKÜNFTE ÜBER REGULIERUNG

Generell Gemäß dem Jugendarbeitsschutzgesetz § 22 darf Personen <18 Jahre mit Kalkulin nicht arbeiten.

16. ANDERE AUSKÜNFTE

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) 805-3 vom 12. Februar 2009.
 Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) 8053-6-34 vom 01.12.2010 und Chemikaliengesetz (ChemG) 8053-6 vom 14.02. 2012.
 EU Richtlinie 2008/98/EG über Abfallentsorgung
 EU Verordnung 1907/2006 (Reach)
 EU Verordnung 1272/2008 (CLP)
 EU Verordnung 453/2010 (Änderung an CLP)

Gefahrenbezeichnung:

C	Ätzend.
R 34	Verursacht Verätzungen.
R 37	Reizt die Atmungsorgane.
S 13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S 45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S 36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.



Der Benutzer soll in der Arbeitsauführung instruiert sein. Und er soll den Inhalt dieses Datenblatt kennen. Mehre Informationen finden Sie auf dem technischem Datenblatt.

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes ist auf Auskünfte basiert, die uns auf dem Datum der Ausarbeitung vorliegen und sind in gutem Vertrauen abgegeben und unter der Voraussetzung, dass das Produkt unter normalen Verhältnisse und in Übereinstimmung mit dem Verwendungszweck verwendet wird. Jedes anderem Gebrauch des Produktes, eventuell in Verbindung mit anderen Produkte oder Prozesse, findet auf Risiken und Gefahr des Gebrauchers statt.

Ausarbeitet von:
 Susanne Bøgh